

14

D

Wunderschicklicher Heitsgebornen Fürst, E. g. Ich mein ganz
willige dienst jeder zeit zuvorn vertritt gndigst her, wie ich
E. g. freuborn von wegen das E. g. König die E. g. Jan. 1562
von Altona Dergundt zu Altona, beides dort Collationem
Decani & Capellani Sancti Salvatoris Traiectensis, danien
der preces primarias Regales hatt, geschriben, So hat ich
dort bis anher von E. g. gar kein apt woort bekommen.

Die weil ich die dem seine witt nicht anders den Simling und
der wittigkeit geschick, befinden kan, So langt nachmal
ich E. g. dem fleissig witt, dieselbige wollen hierin
das best gelych in verwenden, demitt gerustig Dergandten
solch Beneficium zugestelt mög werden, und sonders
die weil ich ein solches person, welcher linder zugestelt
mir auch dermaßen mit Trauere verpandt und zusetzen
das alles so E. g. In die schein soll in ertragen werden,
mir solches zu gnaden und freundschaft E. g. geleist zuge
den sperrlichen glauben mögen, So will ich auch nicht
die weil Dergandt omb E. g. In allerorts mit meingen
gering diensten zuvorn schulden und zurechnen jeder zeit
gütigen ligs besinnen werden.

Datum Wierdt
30. Januarij, Anno p. 1562.
E. G.

Imperialis
Johannes Crak zu
Braunau

1562. Jan. 30

Dem Jungkürstlichen Fürstlichen und Herrn Herrn
Wittolms von Curland, Stralsund, Pommern, Rügen,
Saltschwedens, Wenden, Dithmarschen, und Bremen, Herr zu
Gardau, Ritter von dem Orden des Widdwen Fürst,
Statthalter und Capitain general in Curland,
Seylandt, Wirtzen und Bugslivien, Mannen gnädigen Herrn.

Geoffrey von Wismar
fürstlich zu Curland, Dithmarschen,
und Bremen